

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Jürgen Goßner AfD

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Gewalt in Freibädern in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten sind an den Tatörtlichkeiten „Freibad“, „Stadtbad“ und „Badeanstalt“ landesweit von 2015 bis heute polizeilich erfasst worden (bitte aufschlüsseln nach Deliktsgruppen und Jahren)?
2. Wie hoch ist der Anteil der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie der Fälle, bei denen kein Tatverdächtiger bekannt ist (bitte aufschlüsseln nach Deliktsgruppen und Jahren)?
3. Über welche Herkunft verfügen die nichtdeutschen Tatverdächtigen (bitte aufschlüsseln nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten, nach Deliktsgruppen und nach Jahren)?
4. Wie lauten die Vornamen der unter Frage 2 erfragten Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit?
5. Welche Nationalität, welches Alter und welches Geschlecht haben die Opfer (bitte aufschlüsseln nach Deliktsgruppen und Jahren)?
6. Wie hoch ist die Anzahl der Polizeieinsätze jährlich in den Freibädern in Baden-Württemberg?
7. Wie hoch ist die Anzahl an Polizeibeamten, die von 2015 bis heute jährlich zur Bewachung in Freibädern eingesetzt wurden (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

8. Welche Maßnahmen sind derzeit für die betroffenen Freibäder in Planung, um einen weiteren Anstieg der genannten Straftaten zu stoppen?

9.8.2022

Goßner AfD

Begründung

Wie in einem Artikel der WELT vom 2. August 2022 berichtet wird („Erneut mehr Diebstähle und Sexualstraftaten in deutschen Freibädern“), steigt die Zahl an Diebstählen und Sexualstraftaten in deutschen Freibädern weiter an. Insbesondere in Baden-Württemberg wurde bereits fürs erste Halbjahr ein höherer Anstieg verzeichnet als in den Vorjahren. Die Kleine Anfrage möchte in Erfahrung bringen, wie die Situation in den Freibädern landesweit ist und ob und wie stark sich die erhöhte Zuwanderung aus den Jahren 2014 bis 2016 auf den Anstieg der Gewalt auswirkt.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. September 2022 Nr. IM3-0141.5-240/84 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straftaten sind an den Tatörtlichkeiten „Freibad“, „Stadtbad“ und „Badeanstalt“ landesweit von 2015 bis heute polizeilich erfasst worden (bitte aufschlüsseln nach Deliktsgruppen und Jahren)?

Zu 1.:

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die Fallfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

In der nachfolgenden Darstellung werden die Fallzahlen an der Tatörtlichkeit (TTO) „Freibad“ nach Deliktsgruppen dargestellt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Tatgelegheitsstruktur an der TTO „Freibad“ in einem Abhängigkeitsverhältnis zu den witterungsbedingten Einflüssen auf die Öffnungs- und Besuchszeiten steht. Die dargestellte Entwicklung der Jahre 2020 und 2021 ist darüber hinaus auch vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu bewerten.

Im Übrigen sind „Stadtbad“ oder „Badeanstalt“ keine Erfassungsparameter in der PKS Baden-Württemberg.

Anzahl der erfassten Fälle an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	1.888	1.530	1.377	1.299	1.380	532	441
– darunter Straftaten gegen das Leben	1	1	0	1	0	0	0
– darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	30	33	62	52	55	17	15
– darunter Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	130	135	128	145	159	76	42
– darunter Diebstahlsdelikte	1.322	987	826	734	751	218	188
– darunter Vermögens- u. Fälschungsdelikte	42	41	40	46	43	11	15
– darunter sonstige Straftatbestände StGB	323	266	240	227	241	187	172
– darunter strafrechtliche Nebengesetze	40	67	81	94	131	23	9

Seit dem Jahr 2015 sind die Fallzahlen an der TTO „Freibad“ rückläufig und im Jahr 2021 auf einen Tiefstwert im dargestellten Vergleichszeitraum gesunken. Im Vorjahresvergleich gehen die Fallzahlen in der überwiegenden Mehrheit der dargestellten Deliktsbereiche zurück. Die Straftaten gesamt gehen um 17,1 Prozent auf 441 (532) Fälle zurück. Die Aufklärungsquote sinkt im gleichen Zeitraum von 50,3 auf 41,8 Prozent.

In der PKS unterliegen unterjährige, mithin monatliche Auswertezwischenräume erheblichen Verzerrungsfaktoren, beispielsweise durch die Dauer der Ermittlungsverfahren oder den Zeitpunkt der statistischen Fallerfassung, und sind demnach wenig belastbar bzw. aussagekräftig. Für das aktuelle Jahr 2022 sind daher lediglich Trendaussagen möglich. In den Monaten Januar bis Juli 2022 zeichnet sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine deutliche Zunahme der Fallzahlen an der TTO „Freibad“ ab.

2. Wie hoch ist der Anteil der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie der Fälle, bei denen kein Tatverdächtiger bekannt ist (bitte aufschlüsseln nach Deliktsgruppen und Jahren)?

Zu 2.:

Die PKS weist die nachfolgende Anzahl an deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV) aus, die im Zusammenhang mit Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg erfasst wurden. Tatverdächtige werden in der PKS aufgrund der sogenannten Tatverdächtigenechtzählung je Berichtszeitraum und Deliktskategorie jeweils nur einmal erfasst, auch wenn sie gegebenenfalls mehrere Straftaten begangen haben. Die Tatverdächtigenzahlen der einzelnen Deliktsgruppen können insofern nicht aufsummiert werden.

Anzahl der Tatverdächtigen zu Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	TV deutsch/ TV nicht-deutsch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	TV nicht-deutsch	227	193	221	191	264	98	61
	TV deutsch	592	449	492	444	487	318	223
– darunter Straftaten gegen das Leben	TV nicht-deutsch	1	0	0	0	0	0	0
	TV deutsch	0	3	0	1	0	0	0
– darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	TV nicht-deutsch	15	22	27	29	26	6	3
	TV deutsch	7	9	23	18	25	13	6
– darunter Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	TV nicht-deutsch	57	46	57	55	63	24	8
	TV deutsch	75	92	76	78	98	55	35
– darunter Diebstahlsdelikte	TV nicht-deutsch	67	55	61	35	46	18	5
	TV deutsch	141	78	98	67	81	30	34
– darunter Vermögens- u. Fälschungsdelikte	TV nicht-deutsch	10	4	12	7	12	6	5
	TV deutsch	36	24	22	17	32	9	11
– darunter sonstige Straftatbestände StGB	TV nicht-deutsch	79	49	51	40	62	42	40
	TV deutsch	313	203	219	203	203	204	135
Anzahl der Tatverdächtigen zu Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	TV deutsch/ TV nicht-deutsch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
– darunter strafrechtliche Nebengesetze	TV nicht-deutsch	6	21	18	27	63	4	0
	TV deutsch	34	48	62	66	59	16	8

Die Anzahl der zu den Straftaten gesamt erfassten TV ist sowohl im Bereich der nichtdeutschen TV, als auch der deutschen TV rückläufig. Insgesamt sinkt die Zahl der TV im Jahr 2021 im Vorjahresvergleich um 31,7 Prozent auf 284 (416) TV. Während die nichtdeutschen TV im Jahr 2021 im Vorjahresvergleich um 37,7 Prozent auf 61 (98) TV zurückgehen, sinkt die Zahl der deutschen TV um 29,8 Prozent auf 223 (318) TV.

Die Anzahl der nicht aufgeklärten Straftaten an der TTO „Freibad“ in den Jahren 2015 bis 2021 stellt sich wie folgt dar.

Anzahl der nicht aufgeklärten Fälle an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	1.313	1.016	821	793	795	271	261
– darunter Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0
– darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6	3	9	8	4	-1 ¹	5
– darunter Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	17	12	17	15	20	7	7
– darunter Diebstahlsdelikte	1.152	865	685	644	656	179	160
– darunter Vermögens- u. Fälschungsdelikte	15	14	17	26	17	3	6
– darunter sonstige Straftatbestände StGB	120	114	89	95	90	78	82
– darunter strafrechtliche Nebengesetze	3	8	4	5	8	5	1

¹ Die negative Zahl an nicht aufgeklärten Fällen bei Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung im Jahr 2020 ist auf einen nachträglich geklärten Fall aus dem Vorjahr zurückzuführen.

Die Anzahl der nicht aufgeklärten Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg stagniert im Jahr 2021 im Vorjahresvergleich bei 261 (271) Fällen. Anstiege sind in den Bereichen der Vermögens- und Fälschungsdelikte um drei auf sechs Fälle, der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung auf fünf (-1) Fälle und der Verstöße gegen sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuchs (StGB) um vier auf 82 (78) Fälle zu verzeichnen.

3. Über welche Herkunft verfügen die nichtdeutschen Tatverdächtigen (bitte aufschlüsseln nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten, nach Deliktgruppen und nach Jahren)?

Zu 3.:

In der nachfolgenden Darstellung der Tatverdächtigen an der TTO „Freibad“ werden die zehn statistisch häufigsten Staatsangehörigkeiten zu den einzelnen Deliktbereichen dargestellt. Die Anzahl der Tatverdächtigen mit einer entsprechenden Staatsangehörigkeit wird in Klammern angegeben.

In den Fällen, in denen keine zehn unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten zu einem Deliktbereich erfasst sind, werden weniger als zehn Staatsangehörigkeiten angegeben.

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TTO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	Deutschland (592)	Deutschland (449)	Deutschland (492)	Deutschland (444)	Deutschland (487)	Deutschland (318)	Deutschland (223)
	Türkei (51)	Türkei (28)	Türkei (32)	Türkei (26)	Frankreich (51)	Syrien (10)	Syrien (8)
	Kosovo (25)	Italien (25)	Serbien (27)	Italien (23)	Türkei (36)	Türkei (9)	Bulgarien (6)
	Italien (19)	Kosovo (19)	Frankreich (25)	Afghanistan (14)	Syrien (31)	Italien (8)	Kroatien (5)
	Polen (11)	Syrien, (17)	Italien (20)	Frankreich (13)	Italien (22)	Kosovo (6)	Italien (5)
	Bosnien und Herzegowina (8)	Frankreich (11)	Syrien (16)	Kosovo (12)	Afghanistan (13)	Afghanistan (6)	Polen (4)
	Rumänien (8)	Afghanistan (11)	Irak (13)	Rumänien (12)	Irak (12)	Polen (5)	Rumänien (4)
	Serbien (7)	Rumänien (8)	Kosovo (10)	Syrien (12)	Kosovo (9)	Kroatien (4)	Afghanistan (4)
	Frankreich (6)	Gambia (7)	Afghanistan (10)	Bulgarien (8)	Rumänien (9)	Mazedonien (4)	Griechenland (3)
	Russische Föderation (6)	Irak (7)	Rumänien (9)	Irak (6)	Polen (8)	Frankreich (3)	Türkei (2)

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TFO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Kroatien (5) Griechenland (5) Portugal (5) Marokko (5) Syrien (5)	Bulgarien (6)	Mazedonien (6)	Russische Föderation (5)	Griechenland (7)	Rumänien (3) Irak (3) Libanon (3)	Ungarn (2) Serbien (2) Irak (2)
– darunter Straftaten gegen das Leben		Deutschland (3)		Deutschland (1)			
– darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Deutschland (7)	Deutschland (9)	Deutschland (23)	Deutschland (18)	Deutschland (25)	Deutschland (13)	Deutschland (6)
	Kosovo (4)	Afghanistan (8)	Irak (4)	Rumänien (5)	Afghanistan (10)	Irak (2)	Litauen (1)
	Italien (2)	Irak (4)	Syrien (4)	Afghanistan (5)	Syrien (3)	Bulgarien (1)	Irak (1)
	Polen (2)	Pakistan (3)	Afghanistan (3)	Syrien (5)	Polen (2)	Mongolei (1)	Syrien (1)
	Türkei (2)	Rumänien (2)	Frankreich (2)	Mazedonien (2)	Rumänien (2)	Pakistan (1)	
	Afghanistan (1)	Syrien (2)	Polen (2)	Pakistan (2)	Irak (2)	Syrien (1)	
	Pakistan (1)	Bulgarien (1)	Rumänien (2)	Bulgarien (1)	Albanien (1)		
	Syrien (1)	Kosovo (1)	Albanien (1)	Kroatien (1)	Bulgarien (1)		
		Polen (1)	Italien (1)	Griechenland (1)	Griechenland (1)		
			Litauen (1)	Italien (1)	Italien (1)		
			Türkei (1) Serbien (1) Marokko (1) Somalia (1) Kolumbien (1) Vereinigte Staaten (USA) (1) Pakistan (1)	Niederlande (1) Kosovo (1) Russische Föderation (1) Türkei (1) Indien (1) Irak (1)	Türkei (1) Ungarn (1) Sri Lanka (1)		

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TFO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
– darunter Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Deutschland (75)	Deutschland (92)	Deutschland (76)	Deutschland (78)	Deutschland (98)	Deutschland (55)	Deutschland (35)
	Italien (9)	Italien (7)	Türkei (13)	Türkei (10)	Türkei (14)	Syrien (5)	Rumänien (2)
	Türkei (9)	Türkei (6)	Italien (6)	Italien (8)	Frankreich (6)	Libanon (3)	Irland (1)
	Kosovo (6)	Gambia (5)	Kosovo (6)	Kosovo (6)	Syrien (6)	Italien (2)	Italien (1)
	Frankreich (4)	Frankreich (4)	Frankreich (4)	Afghanistan (5)	Italien (5)	Rumänien (2)	Guinea (1)
	Mazedonien (3)	Kosovo (3)	Mazedonien (4)	Frankreich (3)	Kosovo (5)	Türkei (2)	Tunesien (1)
	Polen (2)	Rumänien (2)	Serbien (4)	Rumänien (3)	Irak (3)	Tschechische Republik (2)	
	Rumänien (2)	Serbien (2)	Bulgarien (3)	Kroatien (2)	Kroatien (2)	Albanien (1)	
	Serbien (2)	Bulgarien (1)	Afghanistan (2)	Irak (2)	Niederlande (2)	Kroatien (1)	
	Brasilien (2)	Kroatien (1)	Syrien (2)	Thailand (2)	Russische Föderation (2)	Kosovo (1)	
	Albanien (1) Bosnien und Herzegowina (1) Bulgarien (1) Kroatien (1) Portugal (1) Spanien (1) Ukraine (1) Afghanistan (1) Georgien (1) Irak (1) Jordanien (1) Libanon (1) Syrien (1)	Slowenien (1) Griechenland (1) Niederlande (1) Österreich (1) Polen (1) Spanien (1) Tschechische Republik (1) Eritrea (1) Mali (1) Dominikanische Republik (1) Vereinigte Staaten (USA) (1) Syrien (1)	Bosnien und Herzegowina (1) Österreich (1) Portugal (1) Spanien (1) Ungarn (1) Algerien (1) Marokko (1) Irak (1) Libanon (1) Thailand (1)	Belgien (1) Slowenien (1) Griechenland (1) Portugal (1) Tschechische Republik (1) Ukraine (1) Vereinigtes Königreich (1) Serbien (1) Somalia (1) Tunesien (1) Vereinigte Staaten (USA) (1)	Algerien (2) Iran (2) Libanon (2)	Österreich (1) Polen (1) Serbien (1) Brasilien (1)	

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TFO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
– darunter Diebstahlsdelikte	Deutschland (141)	Deutschland (78)	Deutschland (98)	Deutschland (67)	Deutschland (81)	Deutschland (30)	Deutschland (34)
	Türkei (14)	Kosovo (11)	Serbien (19)	Bulgarien (4)	Syrien (8)	Italien (2)	Ungarn (2)
	Kosovo (9)	Syrien (6)	Italien (5)	Russische Föderation (3)	Rumänien (5)	Mazedonien (2)	Kroatien (1)
	Bosnien und Herzegowina (5)	Italien (5)	Irak (5)	Türkei (3)	Türkei (4)	Gambia (2)	Italien (1)
	Rumänien (4)	Türkei (5)	Frankreich (4)	Italien (2)	Georgien (4)	Bosnien und Herzegowina (1)	Polen (1)
	Italien (3)	Bulgarien (3)	Syrien (4)	Kosovo (2)	Irak (4)	Bulgarien (1)	
	Serbien (3)	Frankreich (3)	Kosovo (3)	Polen (2)	Italien (3)	Frankreich (1)	
	Frankreich (2)	Rumänien (3)	Rumänien (3)	Rumänien (2)	Slowakei (3)	Kroatien (1)	
	Kroatien (2)	Algerien (3)	Afghanistan (3)	Serbien (2)	Kroatien (2)	Kosovo (1)	
	Polen (2)	Albanien (2)	Griechenland (2)	Irak (2)	Kosovo (2)	Polen (1)	
	Portugal (2) Russische Föderation (2) Algerien (2) Marokko (2) Tunesien (2)	Bosnien und Herzegowina (2) Serbien (2) Tunesien (2)	Mazedonien (2) Türkei (2) Gambia (2)	Syrien (2)	Bosnien und Herzegowina (1) Griechenland (1) Lettland (1) Ungarn (1) Ukraine (1) Vereinigtes Königreich (1) Algerien (1) Ghana (1) Kenia (1) Togo (1) Thailand (1)	Rumänien (1) Türkei (1) Nigeria (1) Marokko (1) Somalia (1) Georgien (1)	
– darunter Vermögens u. Fälschungsdelikte	Deutschland (36)	Deutschland (24)	Deutschland (22)	Deutschland (17)	Deutschland (32)	Deutschland (9)	Deutschland (11)
	Türkei (3)	Italien (3)	Frankreich (5)	Italien (2)	Frankreich (4)	Italien (2)	Bulgarien (1)
	Bosnien und Herzegowina (2)	Österreich (1)	Türkei (3)	Bosnien Und	Syrien (3)	Albanien (1)	Mazedonien (1)
	Albanien (1)		Rumänien (1)	Bulgarien (1)	Italien (2)	Türkei (1)	Ukraine (1)
	Kroatien (1)		Tunesien (1)	Frankreich (1)	Polen (2)	Irak (1)	Serbien (1)

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TFO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Italien (1)		Irak (1)	Türkei (1)	Algerien (1)	Syrien (1)	Afghanistan (1)
			Syrien (1)	Marokko (1)			
– darunter sonstige Straftatbestände StGB	Deutschland (313)	Deutschland (203)	Deutschland (219)	Deutschland (203)	Deutschland (203)	Deutschland (204)	Deutschland (135)
	Türkei (23)	Türkei (12)	Türkei (11)	Türkei (9)	Türkei (11)	Afghanistan (6)	Syrien (7)
	Kosovo (7)	Italien (6)	Frankreich (8)	Italien (6)	Syrien (11)	Türkei (5)	Bulgarien (5)
	Italien (6)	Syrien (6)	Italien (7)	Syrien (3)	Italien (7)	Kosovo (4)	Kroatien (4)
	Polen (5)	Kosovo (4)	Syrien (5)	Kosovo (2)	Griechenland (4)	Syrien (4)	Griechenland (3)
	Litauen (4)	Frankreich (3)	Rumänien (3)	Afghanistan (2)	Irak (4)	Polen (3)	Italien (3)
	Russische Föderation (4)	Afghanistan (3)	Serbien (2)	Irak (2)	Polen (3)	Kroatien (2)	Polen (3)
	Griechenland (3)	Irak (3)	Afghanistan (2)	Albanien (1)	Afghanistan (3)	Litauen (2)	Afghanistan (3)
	Marokko (3)	Bosnien und Herzegowina (1)	Irak (2)	Bosnien und Herzegowina (1)	Libanon (3)	Mazedonien (2)	Rumänien (2)
	Irak (3)	Bulgarien (1)	Albanien (1)	Bulgarien (1)	Frankreich (2)	Russische Föderation (2)	Türkei (2)
	Rumänien (2) Serbien (2) Tunesien (2) Syrien (2)	Litauen (1) Mazedonien (1) Rumänien (1) Ungarn (1) Serbien (1) Indien (1) Iran (1) Pakistan (1) Thailand (1)	Litauen (1) Kosovo (1) Algerien (1) Libyen (1) Kamerun (1) Senegal (1) Iran (1) Libanon (1) China, Volksrepublik (1)	Frankreich (1) Kroatien (1) Griechenland (1) Niederlande (1) Österreich (1) Polen (1) Rumänien (1) Russische Föderation (1) Spanien (1) Ungarn (1) Belarus (Weiß-Russland) (1) Paraguay (1)	Kosovo (2) Algerien (2)	Ungarn (2) Vereinigtes Königreich (2)	Frankreich (1) Kosovo (1) Portugal (1) Russische Föderation (1) Serbien (1) Irak (1)

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV von Straftaten an der TFO „Freibad“	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
– darunter strafrechtliche Nebengesetze	Deutschland (34)	Deutschland (48)	Deutschland (62)	Deutschland (66)	Deutschland (59)	Deutschland (16)	Deutschland (8)
	Griechenland (1)	Italien (5)	Frankreich (4)	Frankreich (7)	Frankreich (39)	Italien (2)	
	Italien (1)	Türkei (5)	Türkei (3)	Italien (4)	Türkei (7)	Frankreich (1)	
	Portugal (1)	Syrien (4)	Österreich (2)	Türkei (3)	Italien (5)	Syrien (1)	
	Schweiz (1)	Frankreich (2)	Vereinigtes Königreich (2)	Syrien (2)	Syrien (2)		
	Türkei (1)	Bosnien und Herzegowina (1)	Italien (1)	Bulgarien (1)	Albanien (1)		
	Irak (1)	Polen (1)	Polen (1)	Kosovo (1)	Rumänien (1)		
		Portugal (1)	Serbien (1)	Portugal (1)	Russische Föderation (1)		
		Schweiz (1)	Gambia (1)	Rumänien (1)	Spanien (1)		
		Gambia (1)	Kamerun (1)	Ungarn (1)	Tschechische Republik (1)		
			Syrien (1) Thailand (1)	Angola (1) Tunesien (1) Afghanistan (1) Sri Lanka (1) Iran (1) Jordanien (1)	Algerien (1) Tunesien (1) Brasilien (1) Afghanistan (1)		

4. Wie lauten die Vornamen der unter Frage 2 erfragten Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit?

Zu 4.:

Bei der PKS handelt es sich um eine anonymisiert geführte Statistik. Der Vorname zählt nicht zu den zu Tatverdächtigen in der PKS gespeicherten Merkmalen.

5. Welche Nationalität, welches Alter und welches Geschlecht haben die Opfer (bitte aufschlüsseln nach Deliktgruppen und Jahren)?

Zu 5.:

Opfer unterliegen in der PKS keiner sogenannten Echtzählung, sodass Personen mehrfach als Opfer erfasst werden, wenn sie innerhalb eines Berichtsjahres mehrfach Opfer von strafbaren Handlungen geworden sind. Die Anzahl der Personen, die Opfer einer Straftat wurden, kann höher liegen als die Anzahl der Straftaten, da zu einem Fall auch mehrere Opfer erfasst sein können. Gemäß den bundeseinheitlichen PKS-Richtlinien werden Opfer nur zu sogenannten Opferdelikten erfasst. Zu diesen zählen v. a. Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, Freiheit und die sexuelle Selbstbestimmung.

Die Entwicklung der Staatsangehörigkeiten der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg für die Jahre 2015 bis 2021 stellt sich wie folgt dar.

Staatsangehörigkeiten der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	Deutschland (145)	Deutschland (151)	Deutschland (209)	Deutschland (188)	Deutschland (207)	Deutschland (87)	Deutschland (62)
	Kosovo (8)	Italien (7)	Türkei (9)	Italien (14)	Türkei (9)	Italien (3)	Polen (1)
	Türkei (7)	Kosovo (5)	Italien (6)	Türkei (11)	Frankreich (8)	Libanon (3)	Portugal (1)
	Serbien (5)	Griechenland (3)	Kosovo (6)	Polen (4)	Italien (7)	Syrien (3)	Rumänien (1)
	Italien (4)	Türkei (3)	Nord-Mazedonien (5)	Afghanistan (4)	Kosovo (6)	Rumänien (2)	Serbien (1)
	Kroatien (3)	Frankreich (2)	Frankreich (4)	Bosnien und Herzegowina (3)	Syrien (6)	Türkei (2)	Guinea (1)
	Frankreich (2)	Nord-Mazedonien (2)	Afghanistan (4)	Frankreich (3)	Bulgarien (2)	Bosnien und Herzegowina (1)	Tunesien (1)
	Polen (1)	Österreich (2)	Polen (2)	Griechenland (2)	Griechenland (2)	Griechenland (1)	
	Rumänien (1)	Afghanistan (2)	Serbien (2)	Serbien (2)	Polen (2)	Kosovo (1)	
	Slowakei (1)	Syrien (2)	Brasilien (2)	Bulgarien (1)	Montenegro (1)	Österreich (1)	
	Spanien (1)		Vereinigte Staaten (2)	Kosovo (1)	Nord-Mazedonien (1)	Polen (1)	
	Ukraine (1)			Portugal (1)	Niederlande (1)	Tschechische Republik (1)	
	Brasilien (1)			Russische Föderation (1)	Portugal (1)	Brasilien (1)	
	Kanada (1)			Spanien (1)	Russische Föderation (1)	Jamaika (1)	
		Afghanistan (1)			Tschechische Republik (1)	Serbien (1)	Afghanistan (1)
Georgien (1)				Ukraine (1)	Algerien (1)		
Jordanien (1)				Tunesien (1)	Marokko (1)		
Thailand (1)				Mexiko (1)	Iran (1)		
Neuseeland (1)				Vereinigte Staaten (1)	Libanon (1)		
Straftaten gegen das Leben	Deutschland (1)	Deutschland (1)		Deutschland (1)			
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	Deutschland (35)	Deutschland (33)	Deutschland (86)	Deutschland (51)	Deutschland (66)	Deutschland (23)	Deutschland (16)
	Kroatien (1)	Italien (2)	Italien (2)	Italien (4)	Frankreich (2)	Bosnien und Herzegowina (1)	Serbien (1)
	Rumänien (1)	Kroatien (1)	Portugal (1)	Polen (2)	Italien (2)	Türkei (1)	
	Türkei (1)	Kosovo (1)	Vereinigtes Königreich (1)	Bosnien und Herzegowina (1)	Griechenland (1)		

Staatsangehörigkeiten der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Serbien (1)	Österreich (1)	Serbien (1)	Russische Föderation (1)	Polen (1)		
	Kanada (1)	Russische Föderation (1)	Brasilien (1)	Spanien (1)	Türkei (1)		
			Vereinigte Staaten (1)				
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Deutschland (107)	Deutschland (117)	Deutschland (121)	Deutschland (130)	Deutschland (130)	Deutschland (61)	Deutschland (46)
	Kosovo (8)	Italien (5)	Türkei (9)	Türkei (11)	Türkei (8)	Italien (3)	Polen (1)
	Türkei (6)	Kosovo (4)	Kosovo (6)	Italien (10)	Frankreich (6)	Libanon (3)	Portugal (1)
	Italien (4)	Griechenland (3)	Nord-Mazedonien (5)	Afghanistan (4)	Kosovo (6)	Syrien (3)	Rumänien (1)
	Serbien (4)	Türkei (3)	Frankreich (4)	Frankreich (3)	Syrien (6)	Rumänien (2)	Guinea (1)
	Frankreich (2)	Frankreich (2)	Italien (4)	Bosnien und Herzegowina (2)	Italien (5)	Griechenland (1)	Tunesien (1)
	Kroatien (2)	Nord-Mazedonien (2)	Afghanistan (4)	Griechenland (2)	Bulgarien (2)	Kosovo (1)	
	Polen (1)	Afghanistan (2)	Polen (2)	Polen (2)	Griechenland (1)	Österreich (1)	
	Slowakei (1)	Syrien (2)	Bosnien und Herzegowina (1)	Serbien (2)	Montenegro (1)	Polen (1)	
	Spanien (1)	Albanien (1)	Bulgarien (1)	Bulgarien (1)	Nord-Mazedonien (1)	Türkei (1)	
	Ukraine (1)	Bosnien und Herzegowina (1)	Ukraine (1)	Kosovo (1)	Niederlande (1)	Tschechische Republik (1)	
	Brasilien (1)	Niederlande (1)	Serbien (1)	Portugal (1)	Polen (1)	Brasilien (1)	
	Afghanistan (1)	Österreich (1)	Brasilien (1)	Tschechische Republik (1)	Portugal (1)	Jamaika (1)	
	Georgien (1)	Rumänien (1)	Vereinigte Staaten (USA) (1)	Ukraine (1)	Russische Föderation (1)	Afghanistan (1)	
	Jordanien (1)	Schweiz (1)	Syrien (1)	Tunesien (1)	Serbien (1)		
	Thailand (1)	Serbien (1)		Mexiko (1)	Algerien (1)		
	Neuseeland (1)	Eritrea (1)		Vereinigte Staaten (USA) (1)	Marokko (1)		
		Marokko (1)		Syrien (1)	Iran (1)		
					Libanon (1)		
					Usbekistan (1)		

Die Anzahl der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 37,8 Prozent und 69 (111) Opfer rückläufig. Während in den Jahren 2020 und 2021 keine Opfer zu Straftaten gegen das Leben registriert wurden, sinken die Opferzahlen im Jahr 2021 bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, bei den Rohheitsdelikten und den Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie bei den Verstößen gegen sonstige Straftatbestände des StGB jeweils um über 30 Prozent.

Die Anzahl der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“ in Baden-Württemberg hat sich in den Jahren 2015 bis 2021 differenziert nach Altersgruppe und Geschlecht wie folgt entwickelt.

Anzahl der Opfer von Straftaten an der TTO „Freibad“	Altersgruppe	Opfergeschlecht	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straftaten gesamt	Kinder	M	39	39	46	30	44	23	4
		W	28	32	47	41	37	12	11
	Jugendliche	M	31	18	31	28	30	14	8
		W	8	11	13	18	30	7	6
	Heranwachsende	M	5	7	16	11	15	4	6
		W	4	3	12	11	2	1	2
	Erwachsene ab 21 bis 59	M	43	48	47	58	60	36	21
		W	27	28	38	45	39	13	10
	Erwachsene ab 60	M	2	0	3	3	2	1	1
		W	1	4	7	2	4	0	0
– darunter Straftaten gegen das Leben	Kinder	M	1	0	0	0	0	0	0
	Erwachsene ab 21 bis 59	M	0	1	0	0	0	0	0
– darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Kinder	M	8	5	15	3	8	6	0
		W	21	17	36	29	33	5	6
	Jugendliche	M	1	3	2	2	1	0	0
		W	3	6	9	11	19	5	5
	Heranwachsende	W	0	2	5	2	0	0	2
		Erwachsene ab 21 bis 59	M	1	0	4	1	2	5
	W		5	5	16	12	11	4	4
	Erwachsene ab 60	M	0	0	1	0	0	0	0
		W	1	2	6	1	1	0	0
	– darunter Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Kinder	M	30	34	31	27	36	17
W			7	15	11	12	4	7	5
Jugendliche		M	30	15	29	26	29	14	8
		W	5	5	4	7	11	2	1
Heranwachsende		M	5	7	16	10	15	4	6
		W	4	1	7	9	2	1	0
Erwachsene ab 21 bis 59		M	41	47	42	53	49	28	21
		W	22	23	21	32	26	9	6
Erwachsene ab 60		M	1	0	2	2	2	1	1
		W	0	2	1	1	3	0	0
– darunter sonstige Straftatbestände StGB	Heranwachsende	M	0	0	0	1	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0
	Erwachsene ab 21 bis 59	M	1	0	1	4	9	3	0
		W	0	0	1	0	2	0	0

Auch bei der Betrachtung der Opferzahlen differenziert nach Altersgruppen und Geschlecht sind im Jahr 2021 ganz überwiegend Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Zu signifikanten Anstiegen kommt es nicht.

6. *Wie hoch ist die Anzahl der Polizeieinsätze jährlich in den Freibädern in Baden-Württemberg?*

7. *Wie hoch ist die Anzahl an Polizeibeamten, die von 2015 bis heute jährlich zur Bewachung in Freibädern eingesetzt wurden (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?*

Zu 6. und 7.:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6 und 7 gemeinsam beantwortet.

Die Polizei Baden-Württemberg erfasst Daten zu Einsätzen in Frei- und Schwimmbädern grundsätzlich nicht abschließend gesondert, weshalb hierzu keine Angaben gemacht werden können. Sofern jedoch Straftaten oder sonstige relevante Vorkommnisse in Freibädern polizeilich bekannt wurden, hat die Polizei die erforderlichen Maßnahmen notwendigenfalls auch auf den Geländen der Freibäder getroffen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

8. *Welche Maßnahmen sind derzeit für die betroffenen Freibäder in Planung, um einen weiteren Anstieg der genannten Straftaten zu stoppen?*

Zu 8.:

Die regionalen Polizeipräsidien stehen grundsätzlich mit den Betreiberinnen und Betreibern von Freibädern in einem engen Austausch und als kompetente Ansprechpartner in Sicherheitsfragen zur Verfügung. In Ergänzung zu den örtlichen Sicherheitskonzepten setzen die Betreiberinnen und Betreiber von Freibädern hierfür zum Teil private Sicherheitsunternehmen ein. Die Polizei Baden-Württemberg trifft zur Gewährleistung der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher im Freibad lageorientiert alle erforderlichen Maßnahmen und schreitet bei polizeilich bekannten Vorkommnissen grundsätzlich konsequent ein.

Darüber hinaus hat die Polizei Baden-Württemberg bereits im Jahr 2019 unterschiedliche Präventionsprodukte zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum entwickelt. Das landesweit umgesetzte Präventionsprogramm „Sicher. Unterwegs. – Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum“ vermittelt Informationen und Hintergründe zu strafbaren Handlungen, dem Risiko selbst Opfer einer Straftat im öffentlichen Raum zu werden sowie zur aktiven Gefahrenreduzierung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Risiken realistisch einzuschätzen und Handlungssicherheit zu entwickeln. Das Konzept verfolgt das Ziel, das Sicherheitsgefühl von Frauen zu stärken und einen Beitrag zur Reduzierung von Straftaten im öffentlichen Raum zu leisten. Es wird eine eindeutige Botschaft transportiert: Grenzverletzungen sind nicht zu akzeptieren, Grenzen sind frühzeitig und eindeutig aufzuzeigen. Seit Erstellung des Programms konnten in über 720 Veranstaltungen bereits über 16.000 Personen zu den Inhalten informiert werden – auch zum Thema sexuelle Belästigung beim Aufenthalt in Frei- und Schwimmbädern. Ergänzend wurde zu speziell diesem Phänomen zwei Plakate entwickelt, die der Sensibilisierung und Information von Schwimmbadbesuchern dienen. Diese werden in Baden-Württemberg flächendeckend über die regionalen Polizeipräsidien an alle Schwimmbäder verteilt. Auf ihnen wird, neben wesentlichen Verhaltenshinweisen für Badegäste, auch auf die bundesweite polizeiliche Kampagne zur Stärkung der Zivilcourage, die „Aktion-tu-was“ (www.aktion-tu-was.de), hingewiesen.

Zusätzlich steht für die Zielgruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern von Schwimmbädern ein Mustervortrag des Landeskriminalamts Baden-Württemberg zum Thema „Gewalt in Schwimmbädern vermeiden“ zur Verfügung. Dieser dient den regionalen Polizeipräsidien als Grundlage, um lage- und brennpunktorientiert auf entsprechende Einrichtungen zuzugehen, diese zu beraten und Schulungen durchzuführen.

In Vertretung

Moser

Ministerialdirektor